

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1931: Aktiva: Kasse 24 707, Bankguthaben 97 334, Forderungen an Viehhändler u. Fleischer 423 416, Beteil. 125 000. — **Passiva:** A.-K. 200 000, R.-F. I 20 000, do. II 70 000, Kreditoren 324 393, Gewinn 56 064. Sa. 670 457 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Ge-

hälter, Beamtenversich., Handl.-Unk. 98 124, Steuern, Inserate 32 299, Kontokorrent-Abschreib. (10 696 abzgl. Eingänge aus früh. Abschreib. 7038) 3657, Ueberschuß 56 064. — **Kredit:** Gewinnvortrag 30 700, Provis. u. Zs.-Einnahme 149 446, Beteilig. 10 000. Sa. 190 146 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berlinische Grundcredit Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 62, Landgrafenstraße 2.

Vorstand: Otto Joël.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Dr. Bruno Apt, Berlin; Dr. A. W. Kymell, Bankier D. Th. Ruys, Amsterdam.

Ge gründet: 28./4. 1923; eingetr. 14./7. 1923.

Zweck: Beleihung von Grundstücken u. Industriewerken, Erwerb u. Verwaltung von Aktien, Oblig. u. Hyp. sowie Abschluß von Geschäften verwandter Art.

Kapital: 100 000 RM in 10 Akt. zu 10 000 RM.

Urspr. 50 Mill. M laut G.-V. v. 2./5. 1925 Umstell. auf 1 000 000 RM. 1926 Herabsetz. des A.-K. von 1 000 000 Reichsmark auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1927—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Boden und Finanz Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin. — Postadresse: Brandenburg (Havel), Carl-Reichstein-Str. 29.

In der G.-V. v. 24./5. 1924 wurde Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht. — Die G.-V. v. 7./11. 1932 (Genehmigung der Bilanz 1931) sollte über den Fortbestand der Ges. beschließen. Näheres wurde darüber nicht bekanntgegeben.

Vorstand: Franz Seegrün.

Aufsichtsrat: Oberzahlmeister Ahrens, Ing. Ammon, Maurermeister Mangelsdorff.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Bodenbank Akt.-Ges., Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmach. des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 5./2. 1931 aufgefordert, binnen 3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma

zu erheben. Lt. amtl. Bekanntm. v. Sept. 1931 wurde die Ges. von Amts wegen als nichtig erklärt.

Bodenverwertungs- und Hypothekenregulierungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 50, Ansbacher Straße 47 (bei H. Mohns).

Vorstand: Hermann Mohns.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Dr. Ludwig Carl Graf von Strachwitz, Berlin; Ferdinand Scherbaum, Wien.

Ge gründet: 16./12. 1922; eingetragen 16./3. 1923.

Zweck: Finanzierung und Verwertung von Grundbesitz, Regulierung von Hyp. und Treuhandfunktionen.

Kapital: 5000 RM in 50 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 500 000 M. Lt. G.-V. v. 18./8. 1924 Umstell. auf 5000 RM (100 : 1) in 50 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 8352, Debitoren 20 974, Inventar 7078, Uebergangskonto 44 345. — **Passiva:** A.-K. 5000, Kreditoren 58 509, R.-F. 1634, Gewinn (1931 15 871, abzügl. Verlust 1932 7920) 7951, Rückstellung 7654. Sa. 80 749 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: R.-F. 30, Inventarabschreib. 3400, Konto Dubio 2339, Unkosten 84 208, Uebergangskonto 5000, Gewinn 7951. — **Kredit:** Gewinnvortrag 15 872, Korrent 1649, Provis. 71 058, Häuserverwaltung 14 450. Sa. 103 029 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Buchprüfungs-Treuhand-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Neue Friedrichstraße 106/07.

Vorstand: Joachim Helm.

Aufsichtsrat: Dr. jur. Martin Rieckenberg, Gen.-Dir. Willem Bekker, Dr. jur. Rudolf Seidel, Dir. Walter Roeding, Paul Kolisch.

Ge gründet: 29./10. 1928; eingetr. 29./12. 1928.

Zweck: Vornahme von Buch- u. Bilanzprüfungen, ferner treuhänderische Tätigkeit jeder Art und die Vornahme aller Geschäfte, die dem Treuhand-Zweck dienen oder mit dem Treuhandgeschäft im Zusammenhang stehen.

Kapital: 50 000 RM in 45 St.-Akt. u. 5 Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari, mit zunächst 25 % Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 30 St.

Gewinn-Verteilung: Vom Reingewinn erhalten zunächst alle Aktionäre eine Div. von 7 %. Von dem danach verbleibenden Rest erhalten 20 % die Vorz.-Akt. u. 80 % die St.-Akt. Bei der Ausschüttung des Liquidationserlöses erhalten zunächst alle Aktionäre den vollen Nennbetrag ihrer Aktien, von dem verbleibenden Rest entfallen 20 % an die Vorz.-Akt. u. 80 % an die St.-Akt.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Noch nicht eingezahltes A.-K. 37 500, Kasse 404, Postscheck 64, Banken 13 688, Debitoren 619, Inventar 402, (Treuhandgelder 6646). — **Passiva:** A.-K. 50 000, R.-F. 550, Unkostenreserve für lauf. Aufträge 1822, Kreditoren 96, Transitoria 151, Gewinn 58, (Treuhandgelder 6646). Sa. 52 677 RM.